



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>039-2018</b>
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 672-02/0 kö.
Datum: 28.02.2018

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie	öffentlich	06.03.2018	7:0:0 (mit Änderung von 1 auf 2 Entwürfe)	UG
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.03.2018	5:0:0	UG

**Tagesordnungspunkt:** Sanierung der Visselquelle - Vorstellung einer neuen Umgestaltungsidee

**Beschlussvorschlag:** Der Projektidee wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage sollen ~~seil~~ ~~eine~~ ~~zwei~~ konkrete ~~Entwurfsplanung~~ **Entwurfsplanungen** erstellt werden.

**Sachverhalt:**

Unter der Sitzungsvorlagen-Nr. 207-2017 stellte das Planungsbüro Polyplan im November 2017 die Entwurfsplanung zur Sanierung der Visselquelle vor. Die Entwurfsplanung, die im Wesentlichen auf dem Einsatz einer überstauten Kiesfilteranlage fußt, fand angesichts der erheblichen Investitions- und Folgekosten keine politische Akzeptanz und wird nicht weiter verfolgt. Die Gremien erbatene weitere Beratungen und alternative Vorschläge zur Problemlösung von Seiten der Verwaltung.

Auf der Grundlage einer ersten Idee wird nun vorgeschlagen, die bestehende Teichanlage (Inhalt: 420 m<sup>3</sup>) zu größeren Teilen zu verfüllen, dementsprechend die Teichfläche von derzeit ca. 600 m<sup>2</sup> flächenmäßig deutlich zu reduzieren und das Ablaufbauwerk mit dem Fließgewässer gestalterisch aufzuwerten. Es geht lediglich um die beschriebene Umgestaltung, Filteranlagen oder weitere technische Einrichtungen zur Wassersanierung sind nicht geplant. Das Planungsbüro Polyplan hat dazu eine grobe Skizze erstellt.

Bei gleichem Wasseranfall wäre der Aufenthalt des Wassers in einer deutlich verkleinerten Teichanlage nur noch von sehr kurzer Dauer; der Abtransport der Algenfracht wäre entsprechend schneller. Die Umgestaltungsmaßnahme würde zu einer deutlich vereinfachten Unterhaltung von Grundstück und Wasserfläche führen.

In der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie werden über die beschriebene Idee, die mögliche Größenordnung der notwendigen Kosten, die Fragen zur Projektförderung und die denkbare Mitwirkung Dritter nähere mündliche Ausführungen erfolgen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister